

[Startseite](#)

[NRW informieren](#)

[Pressemitteilungen](#)

Ministerin Gorißen hat 500.000 Euro für die Gemeinde Gangelt im Gepäck

Stärkung des ländlichen Raums: Ministerin Gorißen hat 500.000 Euro für die Gemeinde Gangelt im Gepäck

3. November 2023



Foto: LSB NRW / Andrea Bowinkelmann

Zwei Drittel der gesamten Landesfläche Nordrhein-Westfalens sind ländlich geprägt.

Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Zwei Drittel der gesamten Landesfläche Nordrhein-Westfalens sind ländlich geprägt. Die Landesregierung setzt sich daher für starke und lebendige Dörfer, Kommunen und dortige Vereine ein. In diesem Rahmen fördert das Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz in diesem Jahr mit 21 Millionen Euro über 200 Projekte zur Struktur- und Dorfentwicklung in ganz Nordrhein-Westfalen. Ministerin Silke Gorißen überreichte am Freitag, 3. November, offiziell zwei Förderbescheide in Höhe von insgesamt 500.000 Euro an die Gemeinde Gangelt. Mit der Förderhöchstsumme von 250.000 Euro beteiligt sich das Land an der Umgestaltung des Areals am Bahnhof Gangelt-Birgden und des Radwegs. Mit weiteren 250.000 Euro wird die Umgestaltung des Bredbur-Platzes in Gangelt-Breberen gefördert.

Ministerin Silke Gorißen: „Der ländliche Raum in Nordrhein-Westfalen ist ein Wohn- und Lebensmittelpunkt vieler Menschen, und die Landesregierung investiert in die Zukunftsfähigkeit unserer Dörfer, Orte und Ortsteile. Die Neugestaltung des

Dorfplatzes und des Radweges in Gangel-Birgden trägt zur mehr Lebensqualität der Menschen vor Ort bei, und die Einbindung der historischen Selfkantbahn in die Umgestaltung stiftet Identität.“

Am Bahnhof Birgden in Gangel werden umfangreiche Flächen entsiegelt, zahlreiche neue Bäume gepflanzt und die ökologische Vielfalt erhöht. Zudem wird ein attraktiver Aufenthalts- und Spielbereich für Jung und Alt geschaffen. Damit soll der Bahnhof wieder stärker in das Zentrum des Dorflebens rücken. Entlang der Bahnstrecke der Selfkantbahn werden verschiedene Informations- und Rastpunkte an Fuß- und Radwegen eingerichtet. Insgesamt belaufen sich die Gesamtausgaben des Projekts auf rund 755.000 Euro.

Guido Willems, Bürgermeister der Gemeinde Gangel: „Ohne die Förderung durch das Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz wären diese wichtigen Gestaltungsmaßnahmen in den Dorfkernen von Birgden und Breberen nicht zu realisieren gewesen. Gerade in diesen schwierigen wirtschaftlichen Zeiten benötigen wir Förderpakete für den ländlichen Raum, die dessen Attraktivität weiterhin aufrechterhalten. Ich bin dankbar für das Engagement der Bevölkerung, des Planungsbüros MWM, des Rates und des Landes Nordrhein-Westfalen, mit dem wir gemeinsam in kürzester Zeit eine so attraktive Planung und Genehmigung für die Gemeinde Gangel realisieren konnten.“

Insgesamt werden durch die rund 21 Millionen Euro Fördermittel für 221 Projekte Investitionen in Höhe von 42 Millionen Euro angestoßen, um die soziale, wirtschaftliche und verkehrliche Infrastruktur in den Dörfern, Orten und Ortsteilen Nordrhein-Westfalens zu verbessern. Die Vielfalt der Fördermaßnahmen spiegelt insgesamt auch Entwicklungspotentiale und Bedarfe der ländlichen Räume wider. So nehmen die Förderung von dörflichen Infrastrukturen sowie Projekte der Daseinsvorsorge weiterhin einen wichtigen Platz auf der Liste der Maßnahmen ein. Drei Viertel der Fördersumme werden für Projekte aufgewendet, die der Dorfgemeinschaft und dem gesellschaftlichen Zusammenleben zu Gute kommen.